



Fanpost

5. Jahrgang

1/2015

In dieser Ausgabe:

*Aktuelles aus dem Vereins- und Orchesterleben
Jahreshauptversammlung
Konzerttermine
Kurioses vor und hinter der Bühne (4)*

Aktuelles aus dem Vereins- und Orchesterleben

(hb) Im Jahr 2014 verabschiedete sich das Bläserorchester Sieber wie gewohnt am 29. Dezember mit einem Jahresabschlusskonzert von seinem Publikum. Im fast voll besetzten Haus des Gastes begeisterten die Musiker unter der Leitung ihrer zweier Dirigenten sowohl mit konzertanter Musik und Unterhaltungsmusik als auch mit volkstümlicher Musik erneut das Publikum, und so konnte dieses Konzert erst nach drei Zugaben enden.

Zwei Wochen später wurde mit demselben Programm in Hattorf das Neujahrskonzert gegeben. Da sich im fast vollbesetzten Haus des Gastes auch ein Geburtstagskind befand, wurde spontan noch der Geburtstagsmarsch gespielt.

Mitte Januar begannen ein paar ruhige Wochen für das Bläserorchester, welche genutzt wurden um neue Werke für das Sommerprogramm einzuüben. Erste dieser Titel wurden bereits im Rahmen eines Kaffeekonzertes vorgestellt, welches in Kooperation mit der Bläserklasse 7m des EMA-Gymnasiums Herzberg am 15. März gegeben wurde. Zwei gemeinsam dargebotene Titel am Ende des Konzertes stellten den Höhepunkt dieses Konzertes dar. So wurde neben „Swiss Whistle“ auch „Smoke On The Water“ zusammen vorgetragen, wobei der passende Groove durch das Publikum ging.

Am Ostersonntag umrahmte das Bläserorchester einmal mehr das Osterfeuer in Sieber. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit, denn Regen und Schnee beeinträchtigten die ansonsten schöne Traditionsveranstaltung, die von der Osterfeuergemeinschaft Sieber durchgeführt wurde.

Jahreshauptversammlung

(hb) Am 28. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Bläserorchesters Sieber e. V. statt. Die Vorsitzende Kerstin Straatmann ließ das vergangene Jahr mit seinen Höhepunkten Revue passieren. Dabei sprach sie insbesondere die Mitwirkung an der Einspielung einer CD, das Konzert zum Jubiläum des Knollenturms, die Beteiligung an der Großveranstaltung „Juessee in Flammen“, das Familienkonzert „Rumpelwolf“ im EMA-Gymnasium Herzberg, welches u. a. mit dem Chor der Grundschule „Am Hausberg“ Bad Lauterberg durchgeführt wurde, sowie das Jahresabschlusskonzert an. Allen Musikern und Vereinsmitgliedern dankte sie für deren Unterstützung im Rahmen Vereins- und Orchesteraktivitäten.

Für vorbildliche Anwesenheit wurden einige Mitglieder ausgezeichnet; Reinhard und Carlos Willig waren jeweils 61 Mal bei den insgesamt 63 Aktivitäten des Vereines anwesend. Aber auch langjährige Mitglieder wurden geehrt: Petra Mehmke und Helmut Lips (10 Jahre), Silvia Mansfeld (15 Jahre), Annette und Thomas Nürnberger (25 Jahre) sowie Axel Gödecke (45 Jahre).

Auch dankte die Vorsitzende Mitgliedern, die sich außerhalb der Proben- und Konzertarbeit für den Verein engagierten. Das sei gerade in der heutigen Zeit in einem Verein genauso wichtig wie die musikalische Betätigung. Ganz besonders dankte sie Reinhard Willig, der in die Homepage des Vereines einen Mitgliederbereich integrierte, was die Kommunikation im Verein wesentlich erleichtert.

Ortsbürgermeister Reinhard Ahlborn überbrachte den Dank des Ortsrates sowie der Stadt Herzberg für das Engagement des Bläserorchesters. Zugleich mahnte er aber auch, dass das Bläserorchester Sieber eine Verpflichtung für den Ortsteil habe.

Zur Wahl im geschäftsführenden Vorstand standen die Ämter der 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden sowie der Schriftführerin an. Sowohl Kerstin Straatmann als auch Axel Gödecke sowie Annette Nürnberger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Im erweiterten Vorstand waren die Instrumenten- und Notenwarte zu wählen. Auch hier gab es mit Jörg Straatmann und Christian Person sowie Beate Böning und Uwe Deppe eine Wiederwahl der bisherigen Amtsinhaber.



Der Vorstand des Bläserorchester Sieber e. V.

Gegen Ende der Versammlung wurde ein Ausblick auf die Jahre 2015 und 2016 gegeben. Für den anstehenden Sommer ist wieder ein Grillen am Schießhaus geplant, und im September wird ein Tagesausflug mit musikalischer Weiterbildung nach Leipzig unternommen

Zum Schmunzeln:

Ein Orchestermusiker rettet seinen Dirigenten vor dem Ertrinken. Dankbar sagt dieser: „Du hast einen Wunsch frei; möchtest Du ein Solostück spielen?“ Nach einer Weile des Überlegens antwortet er: „Bitte erzählen Sie niemandem, dass ich es war, der sie gerettet hat!“

werden. Im Jahr 2016 steht für die Pfingstfeiertage eine Konzertreise an, die möglichst an die Nordsee unternommen werden soll. Da im nächsten Jahr auch das 90-jährige Jubiläum des Vereins ansteht, soll dieses mit Beteiligung anderer Musikvereine am 18. Juni feierlich begangen werden.

Konzerttermine

- So, 10.05.2015 15⁰⁰ Uhr, Sieber, Haus des Gastes
Muttertagskonzert, Eintritt frei
Sa, 13.06.2015 12⁰⁰ Uhr, Innenstadt Nordhausen,
Rolandsfest
So, 05.07.2015 15⁰⁰ Uhr, Sieber, Haus des Gastes
Gemeinschaftskonzert mit der Pädagogischen Bigband Bad Sachsa, Eintritt frei

Eine aktuelle Übersicht mit weiteren Terminen finden Sie auf: [Termine Blasorchester Sieber](#)

Kurioses vor und hinter der Bühne (4)

(hb) Kurkonzert in den 90-ern am Sonntagvormittag um 11 Uhr im Kurpark. Wie gewohnt baut unsere Juliane ihren Notenständer auf und beabsichtigt dann ihre Klarinette auszupacken. Dazu öffnet sie wie schon tausend Mal zuvor ihren Klarinettenkoffer. Doch oh Schreck, der Koffer ist leer! Wo ist nur die Klarinette? – Vom gestrigen Üben steht sie noch aufgebaut zu Hause!

Bädertour an die Ostsee in den 90-ern. Damit sich der Instrumentenkoffer während der mehrstündigen Busfahrt nicht unbeabsichtigt öffnet wird er in der Heimat mittels des zugehörigen Kofferschlüssels verschlossen. Am Abend findet im Kursaal unser erstes Konzert statt. Die Stühle werden aufgestellt, die Noten werden verteilt, das Pult wird aufgebaut und die Uniform sitzt. Einzig und allein fehlt noch die Trompete. ... Erst nach einem Fußmarsch zurück in die Pension, um den Schlüssel zu holen, und dem Rückweg zum Konzertsaal kann auch diese aufgebaut werden. Gerade noch pünktlich kann das Konzert beginnen.

Weil sie beim Kurkonzert am Sonntag nicht anwesend sein kann, übergibt die junge Klarinetistin am Freitag nach der Probe ihre Notenmappe dem als zuverlässig geltenden Leiter des Nachwuchsorchesters. Während des Aufbaus am Sonntag im Kurpark wird es plötzlich unruhig. „Wo sind denn die Klarinettennoten?“ heißt es. ... Ganz schnell setzt sich nun jemand ins Auto um die fehlende Notenmappe zu holen.

Es ist etwa im Jahr 1992 als wir über Wochen hinweg die schon ein wenig gelittene graue Notenmappe für die 3. Trompete suchen. Irgendwann meint Kerstin diese zwecks häuslichen Übens mit nach Hause genommen zu haben, wo sie aber gewiss nicht mehr sei. Etwas leiser fügt sie noch hinzu, dass sie vor einiger Zeit ihren Mann das Altpapier zur Abfuhr rausbringen ließ.

In den nachfolgenden Wochen gelingt es uns die fehlenden Stimmen zu etwa 90 % von anderen Vereinen oder aus anderen Mappen zu einer neuen Mappe „3. Trompete“ zusammen zu stellen, doch noch immer fehlt uns beispielsweise die 3. Trompetenstimme von „Samorim“. Nun noch eine Bitte der Redaktion: Wer Jörg von diesem Verdacht befreien will und die alte Notenmappe „3. Trompete“ herbei schaffen kann, der möge sich mit unserer Vorsitzenden in Verbindung setzen.

In den 80-er Jahren spielen häufiger am Abend des 24. Dezember die Weihnachtsbläser an mehreren Plät-

zen in Sieber. Ausgesprochen stimmungsvoll ist es 1986. Sieber ist bereits vor Weihnachten tief verschneit, und am Heiligabend fallen dicke Schneeflocken vom Himmel. Nun ist Stimmung an einem solchen Tag die eine Seite, die andere Seite sind die Temperaturen. Angesichts der Kältegrade und des zu Eis gewordenen Wassers in den Instrumenten versagt daher so manches Mal eines unserer Instrumente, und statt einer freudig strahlenden „Tochter Zion“ ist beispielsweise von der Treppe des Gasthauses „Zur Krone“ nur noch ein eher kümmerliches Gekrächze zu hören.

Aber als erfahrene Musiker wissen wir Rat! Nach einem fünfminütigen Aufenthalt in mancher (Gast-) Stube sind die Instrumente enteist, und wir können uns zur nächsten Station im Ort begeben. Das Problem ist nur, dass unser Gepäck dabei immer mehr wird. Neben Instrument, Noten und Pult gilt es nun auch noch so manches hochprozentige Flaschengeschenk mitzunehmen. Axel weiß Abhilfe und steckt auf Höhe der Laterne unterhalb des Hauses XY die Flaschen tief in den Schneewall, was sich dann noch zweimal wiederholt.

Klar, dass am Morgen des 1. Weihnachtstages unsere Geschenke auch wieder ausgepackt wurden!

Am 4. September 1993 spielt die Blaskapelle beim Stadtfest in Bad Lauterberg. Leider müssen wir viertelstündlich unser Programm unterbrechen und zusammenrücken, so dass ein Mini-Express passieren kann. Als Entschädigung lädt uns nach dem Konzert der „Lokführer“ zu einer Rundfahrt ein. Nun geht es durch Bad Lauterberg und den Kurpark und zwar „mit Pauken und Trompeten“. Es ist ein Spaß für Groß und Klein.

Ende Dezember 2009 ist Conny mit ihrer Familie auf dem Weg nach Buxtehude / Stade. Sie halten kurz auf der Raststätte Allertal. Da kommt eine Frau an ihnen vorbei, grüßt freundlich. Conny grüßt natürlich freundlich zurück. Die Unbekannte: „Das Konzert war richtig schön, das hat mir super gefallen!“ Vor lauter Staunen kann Conny nur noch dicke Backen machen. – Blasorchester Sieber, wir sind halt überall bekannt! ;-)

Anlässlich des Volkstrauertages 2012 wirkt das Blasorchester Sieber an der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes mit. Von der Orgel begleitet wird gerade ein Lied gesungen; die Melodie ist nicht bekannt, doch ist sie sehr eingängig. Zwischen zwei Strophen holen Kerstin und Holger, die direkt neben der Orgel sitzen, kräftig Luft, so dass die nächste Strophe gesungen werden kann. Anstelle des ersten Orgeltones aber erklingt neben ihnen plötzlich ein starkes Poltern – der Organist zieht gerade die Register. Beide erschrecken zunächst und erkennen erst dann mit Erleichterung die Situation. Aber dann schlägt beider Gefühlslage um in einen Lachkrampf, in welchen auch andere Orchestermitglieder einstimmen. Den Betroffenen ist diese Situation unangenehm, vor allem weil nach der letzten Liedstrophe der Pastor spricht: „und nun erheben wir uns zum Gebet!“



Herausgeber:

Blasorchester Sieber e. V.
V. i. S. d. P.

Vorsitzende Kerstin Straatmann
Runde Wiesen 20
37412 Herzberg-Sieber

Eingereichte Texte und Bilder wurden in Abstimmung mit den genannten Autoren veröffentlicht.

Preis: kostenlos, doch unbezahlbar

© by Blasorchester Sieber e. V.

Redaktion: H. Bertram

Tel.: 05585 1580

E-Mail: fanpost@blasorchester-sieber.de
www.blasorchester-sieber.de